

ALBVEREINSAKTIONSTAG 2023 - WALDABENTEUER, WASSERSPASS UND JO-JO-ACTION

Die Fachbereiche Jugend und Familie luden im Juli 2023 bereits zum dritten Mal zum „Albvereinsaktionstag“ ein. Knapp 30 Ortsgruppen folgten diesem Aufruf und starteten unter dem Motto „Gemeinsam erleben“ ein buntes Aktionsprogramm für Groß und Klein im gesamten Vereinsgebiet. Ob ganz im Norden in Kupferzell oder weiter südlich in Frohnstetten, unsere Ortsgruppen scheuten keine Mühe und organisierten erlebnisreiche Veranstaltungen für die ganze Familie. Bei hochsommerlichen Temperaturen war das gewählte Ziel der Wanderungen oft ein Bach oder ein See, an dem sich die Kinder bei spritzigen Wasserspielen oder beim Bootbauen abkühlen konnten. Andere Wanderungen führten unter dem Motto „Spaß, Spiel und Action“ in den schattigen Wald hinein, in dem auch gleich die Werbemittel in Form von Jo-Jos und Hacky Sacks ausgiebig getestet werden konnten. Bei einer Waldrallye, einem Familienduell oder dem großen Gau-Familiencup waren neben Köpfchen und Geschicklichkeit auch Teamwork innerhalb der Gruppe gefragt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dank des tollen Engagements unserer Ortsgruppen der Albvereinsaktionstag 2023 ein voller Erfolg war, für strahlende Kinderaugen und zufriedene Erwachsene gesorgt hat und hoffentlich 2025 in die vierte Runde startet.

Text: Gabi Böhringer

OG BETZINGEN ZU BESUCH BEI DEN WILDSCHWEINEN

Das Feuerverbot auf der Eninger Weide war gerade wieder aufgehoben worden - und schon nutzte die Ortsgruppe Betzingen im Schwäbischen Albverein ihre Chance auf einen gemütlichen Familiennachmittag! Nach einer kurzen Tour, die uns am Speicherbecken entlang auf die Eninger Weide führte, waren die Wildschweine in ihrem Gehege die Attraktion für Alt und Jung. Besonders die erst wenige Wochen alten Frischlinge waren die Lieblinge der Betzinger Besucher. Auch die Hirsche im Nachbargehege ließen sich kurz blicken und begleiteten die Wandergruppe ein Stück auf dem Weg zur Grillstelle. Die Jüngeren verfolgten gebannt die Murren auf der Riesen-Murrenbahn, während sich die Älteren und auch die Erwachsenen im Jo-Jo-Spiel, mit dem Hacky Sack oder im Jonglieren probierten.

Text: Sonja Ulmer



OG ADELBERG
GELUNGENES STATIONENQUIZ

Am 20. Juni war es endlich so weit: Unser Familienaktionstag unter dem Motto „Action, Spannung und Spaß gemeinsam erleben“ konnte im zweiten Anlauf bei sonnigem Wetter stattfinden. Mit gut 40 Erwachsenen und Kindern starteten wir auf dem Gewann Saadhalde, wo die Kinder mit einem Holz-Jo-Jo und Hacky Sack vom Schwäbischen Albverein empfangen wurden und sich alle in sechs Gruppen aufteilten. Und dann ging es auch schon in den verschiedenen Gruppen zu den unterschiedlichen Stationen im Ort los.

Dabei musste

- auf dem Schulhof ein Kistenlauf absolviert werden,
- am Backhaus ein Tier-Memory-Quiz gelöst werden,
- Zielsicherheit beim Bogenschießen am Kugelberg gezeigt werden,
- bei der Feuerwehr die Geschicklichkeit im Umgang mit Wasser geprüft werden,
- am Feuersee Teamwork bewiesen werden. Alle mussten an einem Strang ziehen und mit einem Boot einen Luftballon zielsicher zum Platzen bringen.

Zusätzlich war auch noch etwas „Ortswissen“ für die kniffligen Fragen nützlich und etwas Kreativität war bei der Foto-Challenge gefragt. Alle Aufgaben und Herausforderungen wurden gemeinsam mit viel Spaß und super Ideen gelöst. Im Anschluss gab es bei Roter Wurst, kühlen Getränken und Kuchen noch eine Siegerehrung.

Ein herzliches Dankeschön gilt der örtlichen Feuerwehr sowie dem Fischereiverein und dem „Team Lägerle“, der Adelberger Jugend, welche uns tatkräftig und begeistert bei unserer Familienaktion unterstützt hat. Dank so viel Mithilfe hatten wir einen gelungenen, lustigen und spielreichen Nachmittag für Groß und Klein.

Text: Sophie Wesselky



ORTSGRUPPE BÖHMENKIRCH
KLEINE MOLCHE, KALTE FÜSSE, TOLLE BOOTE UND JEDE
MENGE SPASS AN DER LAUTER

Am 9. Juli war der bisher heißeste Tag des Jahres und mit seinen hohen Temperaturen eigentlich nicht für eine Wanderung ausgelegt. Es sei denn, der Weg führt ans Wasser wie die „Bachexpedition“ der Ortsgruppe Böhmenkirch. Dann können es schon mal 50 Teilnehmer werden, die sich im kühlen Nass erfrischen wollen. Die Lauter im Lappertal bot dazu reichlich Gelegenheit und die Kinder hatten großen Spaß daran, das Bachbett zu erkunden.

Wie auf einer Expedition üblich, wurde auch geforscht und zuerst die Wassertemperatur gemessen: 16 Grad – wunderbar, um sich kalte Füße zu holen. Untersucht wurden zudem die Tiere im Bach und jede Menge Flohkrebse, Eintags- und Köcherfliegenlarven und Strudelwürmer konnten in den Becherlupen genau beobachtet werden. Einige Molche und sogar ein Frosch wurden ebenfalls entdeckt.

Die Bachexpedition fand ihren Abschluss am kleinen Weiher, an dem mit elterlicher Unterstützung tolle Rinden- und Luftballonboote und Flöße aus Stöcken entstanden. Dann hieß es „Schiff ahoi!“. Alle Boote schwammen ausgezeichnet im Wasser und die kleinen Erbauer freuten sich, ihre Werke mit nach Hause zu nehmen. Denn im Planschbecken im Garten kann hervorragend damit weitergespielt werden.

Text: Michaela Spielmann



ORTSGRUPPE EBERSBACH
BACHEXPEDITION

Mit Eimer und Kescher beladen machten sich am 2. Juli fünf Familien auf zur Bachexpedition. Bevor es jedoch an das kühle Nass ging, durchwanderten die Familien den märchenhaften Wald bei Roßwälden. Damit der Weg bis zum Bach kurzweilig blieb, gab es immer wieder kleine Aufgaben, Lieder und Spiele zu den verschiedenen Wassertieren. So wurden zum Beispiel Fische aus Papier geangelt, mit denen sich die Kinder vorstellen durften und ein lustiges Froschkonzert vorgeführt.

Am Bach angekommen, zeigte Miriam Hozak, pädagogische Mitarbeiterin beim Schwäbischen Albverein, den Kindern und Erwachsenen, wie man Tiere im Wasser am besten entdecken kann. Kurz darauf waren alle damit beschäftigt, Steine im Wasser umzudrehen und die Augen nach kleinen Lebewesen offen zu halten. Auch die großen Kinder hatten dabei sehr viel Freude und viel Ausdauer. So fanden die Bachforscher nach genauem Hinschauen und Überlegen Köcherfliegenlarven, Steinfliegenlarven und Eintagsfliegenlarven.

Ein kleines Boot darf an so einem Bachtage natürlich nicht fehlen. Mit Korken und Ästen bauten sich die Kinder ihre eigenen schwimmbaren Untersätze, die gleich mit viel Spaß auf die Schwimffähigkeit geprüft wurden.

Der Wald selbst lud alle ebenfalls zum Forschen ein. Auf dem Weg entdeckten die Kinder einen Ameisenhügel, den sie ganz genau untersuchten und beobachteten. Ebenfalls erlebten alle ein besonderes Naturschauspiel: An einigen Brenneseln am Wegesrand verpuppten sich gerade Marienkäferlarven zu Marienkäfern: „Ein richtiger Marienkäferkindergarten!“

Nach so viel Entdecken, Erforschen und Erleben, waren alle wieder glücklich und ein bisschen müde am Ziel angekommen. Alle waren sich einig, dass es weiterhin tolle Aktionen am Bach und im Wald in Ebersbach geben soll.

Text: Miriam Hozak



OG FROHNSTETTEN
LUSTIGES FAMILIENDUELL

Im Rahmen des Albvereinsaktionstages entschloss sich die OG Frohnstetten, ihr zweites Familienduell durchzuführen.

Elf Familien stellten an neun Stationen ihr Können unter Beweis. Tannzapfenturm bauen, Luftballonrennen, Salzbrezel mit den Gesichtsmuskeln von der Stirn in den Mund befördern, leere Ü-Eier löffeln, ein kleines Quiz, Entfernung und Füllmenge schätzen, Fädeln und Werfen: Für Groß und Klein war etwas dabei. Die wohl schwierigste Aufgabe war die Station mit den Salzbrezeln, gleichzeitig war diese wohl auch die lustigste.

Während die Laufzettel für die Siegerehrung ausgewertet wurden, genossen die Familien die wundervolle Umgebung an unserer Albvereinshütte und kümmerten sich um unser Feuer zum Grillen. Jedes Kind bekam ein Jo-Jo und einen Hacky Sack als Werbematerial. Da der Aktionstag unter dem Motto „Gemeinsam erleben“ stand, suchten wir einen Sponsor der Siegerehrung, der zum Thema „Gemeinsam erleben“ passte und fanden diesen schnell. Das „Badkap“ in Albstadt-Ebingen sponsorte uns eine Familienkarte für das Erlebnisbad.

Text: Sabrina Breithaupt



OG GAMMERTINGEN
EIN TAG RUND UMS WASSER

Zum Familienaktionstag unter dem Motto „Wasser“ trafen sich am 23. Juli mehrere Kinder mit ihren Müttern idealerweise am Wasserspielplatz in Bronnen. An diesem sommerlich warmen Tag war das Wasser nicht nur zur Abkühlung gedacht, sondern wir wollten etwas entdecken und erforschen.

Dazu bastelten wir gemeinsam Unterwasserkameras aus Joghurtbechern mit Frischhaltefolie überzogen an der Seite, die dann ins Wasser gehalten wurde. Beim Eintauchen ins Wasser mussten wir natürlich aufpassen, dass das Wasser nicht oben über den Rand an der offenen Seite schwappt. Durch diese einfache „Unterwasserkamera“ konnten wir das Leben unter Wasser entdecken, was durch die Spiegelung der Wasseroberfläche so nicht möglich gewesen wäre. Auch bastelten wir verschiedene Objekte zum Schwimmen lassen: Kleine Schiffchen aus dünnen Ästen mit Segeln aus Blättern und Hanfschnur, sowie kleine Wasserschlangen aus aneinander gesteckten Blättern.

Alle hatten viel Spaß an dem von Angelika Straubinger und Priska Pfister organisierten Nachmittag. Durch das Aufstellen einer Beachflag mit Albvereinsaufdruck am Wasserspielplatz, der direkt am Wander- und Radweg liegt, wurden einige Leute aufmerksam und fragten, was es denn da für eine Veranstaltung gäbe. Sicher hätten gerne noch mehr Leute mitgemacht, was wir uns für das nächste Mal erhoffen!

Text: Angelika Straubinger



OG MICHELBACH
LEINEN LOS!

Über 30 Teilnehmende wollten am 16. Juli in Michelbach an der Bilz einmal selbst Kapitän sein und ihr eigenes kleines Boot bauen. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die Gruppe auf den Weg zum Adelbach und musste zuerst einmal Holzfische finden. Versteckt im Gebüsch, an einen Stamm gelehnt oder von einer Wiesenblume verdeckt, waren gute Augen nötig, um die kleinen Fische zu finden. Bei jedem erspähten Fisch gab es ein Reimrätsel und eine schwierigere Frage zur Lebensweise der Fische. Manches war schon knifflig, aber mindestens ein Kind erriet schließlich doch, dass Fische mit offenen Augen schlafen, nie ausgewachsen sind und ihre Atmungsorgane nicht Tracheen, sondern Kiemen heißen.

Um einiges schlauer kamen dann alle am Adelbach an, wo gevespert und dann die Boots-Werkstatt eröffnet wurde. Mit großem Eifer machten sich die Kinder ans Bauen und es entstand eine große Vielfalt an kleinen Schiffen: Flöße aus Stöcken, Rinden-, Korken- und Eierschachtelboote. Blätter wurden als Segel gesetzt und dann hieß es „Leinen los!“. Welch Freude und Vergnügen, den Booten beim Schwimmen zuzusehen.

Wer dann noch nicht genug hatte, konnte sich aus Plastikbechern eine Unterwasserlupe basteln oder sich am Staudamm bauen beteiligen. Die Kinder waren so beschäftigt und hatten im Wasser so viel zu entdecken und auszuprobieren, dass es nicht leichtfiel, die Segel einzuholen und sich auf den Rückweg zu machen. Am Parkplatz wartete noch eine kleine Überraschung in Form eines Jo-Jos, Hacky Sacks oder Gummibärchen, so dass sich alle nach dem tollen Bachausflug glücklich auf den Heimweg machten.

Text: Michaela Spielmann



OG KUPFERZELL
JO-JO, WALD UND ACTION

Am 9. Juli fanden sich bei Außentemperaturen zwischen 35 und 38 Grad Celsius mutige naturverbundene Familien, die Lust auf einen tollen Nachmittag hatten, zu dieser Aktion an der Kohlenplattwiese ein. Die Spielwanderung wurde als Kooperationsveranstaltung der beiden Ortsgruppen Niedernhall und Kupferzell ausgeschrieben. Begleitet wurde die Wanderung von Oliver Kerl, Erster Vorstand der OG Niedernhall, und Christina Hansel, Erste Vorsitzende und Familiengruppenleitung der Familiengruppe in Kupferzell.

Der Waldrundwanderweg war ideal für diesen Tag. Die Waldbäume spendeten den Wanderern viel Schatten, so dass es eine entspannte ruhige Wanderung wurde. Die Familien waren mit Eifer bei der Sache und hatten viel Freude bei den Spielen. Alle waren sich einig: Es war eine schöne Wanderung und beim anschließenden gemeinsamen Vesper am Grillplatz unter dem Schatten der Lindenbäume freuten sich die Teilnehmer schon auf die nächste Aktion.

Text: Christina Hansel



OG WEILERSTEUSSLINGEN
FAMILIEN-CUP AUF LUTHERISCHEN BERGEN ERFOLGREICH

Mehr als 100 Teilnehmende in 25 Gruppen: Mit „Wanderspaß für Jung und Alt“ war der Familien-Cup in Weilersteußlingen ausgeschrieben. Es war viel los auf den Lutherischen Bergen. So bot der dreieinhalb Kilometer lange Rundwanderweg, vom Kind bis zum Senior begehbar, viel Natur mit Wald, Wiesen und Feldern – und kulturelle Heimatschätze. An den sechs Stationen waren Geschicklichkeit, Kenntnisse der Natur und Artenvielfalt sowie die Sinne gefragt, wie beim Erfühlen von Naturmaterialien in verschlossenen Kisten. Ein Renner war das Sackhüpfen, bei dem ein Teilnehmer in zwei Minuten 158 Meter schaffte. Aber auch Kegeln, Seifenkistenfahren oder Pfeile werfen waren Zugpferde. Der langjährige Wegewart Gerhard Schaudé präsentierte Fragen rund um das 49 Kilometer lange Wegenetz, das die Ortsgruppe betreut. Bei Imker Hans-Peter Schaudé galt es, Wissenswertes über Bienen zu beantworten. Auch die örtliche Pfarrkirche bildete eine Station.

Ein Lob erhielten die Organisatoren und Helfer des Albvereins von Florian Teichmann: „Es macht richtig gute Laune, zu sehen, wie viele Menschen heute zu Fuß unsere schöne Landschaft erkunden. Ich hoffe, dass diese schöne Veranstaltung unserer sehr engagierten Ortsgruppe Nachwuchs und Neumitglieder bringt“, sagte der Allmendinger Bürgermeister, der mit seiner Familie ebenfalls beim Familien-Cup war. Das hofft auch Christina Heilig. Die zweite Vorsitzende der Ortsgruppe sagt offen: „Wir wünschen uns neue Mitglieder. Und wir würden gerne eine Jugendgruppe formieren.“

40 Mitglieder der Weilersteußlinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins waren beim Familien-Cup im Einsatz, an den Stationen oder in der Gemeindehalle, wo jede Gruppe einen gefüllten Beutel mit Honig, Süßigkeiten, einer Wandkarte und Infomaterial erhielt. Es gab bei der Veranstaltung auch einen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Die Ortsgruppe Weilersteußlingen feiert heuer ihren 110. Geburtstag und zählt 260 Mitglieder, etwa 30 von ihnen sind Aktive.

Text: Renate Emmenlauer



OG ULM / NEU-ULM
KRÄUTER ENTDECKEN UND SCHMECKEN

Wir veranstalteten am 9. Juli den Albvereinsaktionstag auf der Weidacher Hütte unter dem Motto „Kräuter entdecken und schmecken“ mit insgesamt 21 Teilnehmenden. Zu Beginn testeten wir das Wissen der Kinder mit einem Kräuterquiz. Anhand der gezeigten Blätter und Früchte konnte das starke Team der Kinder alles erraten – herzlichen Glückwunsch!

Danach stellte uns Birgit Leyluna verschiedene Kräuter und Blüten vor und alle durften fühlen, riechen und schmecken. Auch Versucherle von Brötchen mit verschiedenen Marmeladen (Löwenzahn, Holunder, Rose – richtig lecker) sowie Minz- und blaues Zauberswasser wurden getestet. Danach durften die Kinder die Kräuter kleinschnippeln und zu Kräuterbutter und einem Nachtisch verarbeiten.

Zum Schluss grillten wir am Köhlergraben und aßen unsere selbstgemachten Köstlichkeiten auf. So manches Kraut ist jetzt vor uns nicht mehr sicher.

Text: Werner Reinisch



OG SONTHEIM
GEMEINSAM WALD UND WIESE ERLEBEN

Bei unserem ersten Familienaktionstag unter dem Motto „Gemeinsam Wald und Wiese erleben“ haben sich insgesamt 31 Kinder angemeldet. Wir trafen uns alle beim Sportplatz in Sontheim, um von dort zuerst in Richtung Reitstall zu starten. Dort starteten wir mit einem kleinen Kennenlernen mit der Aufgabe, den Gordischen Knoten zu lösen. Als wir uns entwirrt hatten, erhielten die Kinder Sammelaschen und den Auftrag, diese mit zehn verschiedenen Dingen zu füllen, zum Beispiel etwas Spitzem, etwas Hartem. Dann tauchten wir in den Wald ein und das Abenteuer begann.

Mit viel Spaß und Eifer wurde entlang des Wegrandes einiges an Naturmaterial gesammelt. Bevor wir zu unserer zweiten Station kamen, liefen wir durch den geheimnisvollen Wichtelwald und versuchten, möglichst viele davon zu entdecken. Die Anzahl bleibt das Geheimnis unserer Gruppe. Unsere zweite Station war der Dexlesberg. Dieser wird von unserer Naturschutzgruppe gepflegt. Wir wollten hier gemeinsam ein Orchester aus Naturmaterialien erklingen lassen. Die Kreativität der Kinder war auch hier ungebremsst. So wurden Stöcke, Steine und Raschelblätter gesammelt und damit der Beat zu unseren beiden Liedern geklopft, geschüttelt oder getrommelt. Nebenbei erfuhren die Kinder Wissenswertes zum Naturschutz und der damit einhergehenden Pflanzenvielfalt dort. Ebenso wurde durch das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ die Frage erörtert: Was ist eigentlich eine Hagebutte? Die Kinder waren überrascht, dass Rosen diese Früchte ausbilden und der ein oder andere wird sicher im Herbst nochmals kommen und nachschauen, ob das stimmt.

Anschließend ging es weiter zu unserer Streuobstwiese, wo wir von unserer Naturschutzgruppe erwartet wurden. Diese hatte nach der langen Wanderung eine Stärkung in Form von Muffins, Keksen, Melonen und Getränken vorbereitet. Auch vom einsetzenden Regen ließen wir uns den schönen Nachmittag nicht verderben. Die Kinder konnten sich einen Baum

der Streuobstwiese aussuchen und dort aus Ton und den gesammelten Naturmaterialien lustige Köpfe an die Stämme gestalten.

Jeder noch so aufregende Tag hat irgendwann ein Ende, und so machten wir uns von dort auf den Weg zurück zum Sportplatz. Mit dem Lied „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“, vertrieben wir uns dabei die Gehzeit. Auf Wunsch der Kinder machten wir zum Ende nochmals einen großen Gordischen Knoten und verabschiedeten uns mit einer ordentlichen Tschüss-Kanone. Und damit ging, trotz suboptimalen Wetters, ein Tag voller schöner gemeinsamer Erlebnisse, wunderbar kreativer Aktionen und einer entspannten Wanderung zu Ende.

Text: Susanne Kröner



OG LORCH UND WALDHAUSEN
AM BACH ENTLANG

Im Rahmen des Albvereinsaktionstages 2023 unter dem Motto „Gemeinsam erleben“ bot die Familiengruppe Lorch-Waldhausen eine Bächlestour im Beutenbach an.

Viele Familien folgten diesem Aufruf, so dass fast 50 Personen den Beutenbach erkundeten. Nach einer ca. 60-minütigen Bachtour gab es ein Fingerfood-Buffer und Spiele auf der Wiese.

Nach der Stärkung machten sich die Teilnehmer auf den Rückweg, und nach knapp drei Stunden endete eine gelungene Veranstaltung. Die Kinder erhielten entweder ein Jo-Jo oder Hacky Sack als Erinnerung an ihre Tour.

Text: Michael Schack